Bochum

Stadtwerke fahren RUHRAUTOe

[03.04.2014] Für Dienstfahrten nutzen die Stadtwerke Bochum jetzt ein Elektroauto aus dem Projekt RUHRAUTOe. Der Energieversorger will damit zeigen, dass Carsharing auch für Unternehmen sinnvoll genutzt werden kann.

Wie Carsharing auch für Firmen sinnvoll genutzt werden kann, zeigt die Kooperation der Stadtwerke Bochum mit dem Projekt RUHRAUTOe. Dem Energieversorger dient jetzt laut eigenen Angaben bis Oktober 2014 ein Opel Ampera aus dem Vorhaben als Pool-Fahrzeug für Dienstfahrten. Das E-Fahrzeug soll von Stadtwerkemitarbeitern aus unterschiedlichen Abteilungen genutzt werden. „Neben dem Aufbau der Infrastruktur über unser Ladesäulennetz möchten wir als moderner Energieversorger mit gutem Beispiel vorangehen und zeigen, dass die elektromobile Fortbewegung schon heute alltagstauglich ist“, sagt Bernd Wilmert, Sprecher der Geschäftsführung der Stadtwerke Bochum. „Die Beteiligung an dem Mobilitätskonzept von RUHRAUTOe ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.“ Wie der Meldung zu entnehmen ist, haben die Stadtwerke Bochum neben 13 öffentlichen Stromladesäulen im Stadtgebiet zusätzlich drei Ladesäulen für das Projekt zur Verfügung gestellt. RUHRAUTOe soll den Menschen im Ruhrgebiet ein optimales Mobilitätsangebot, bestehend aus öffentlichen Verkehrsmitteln und Elektromobilität, bieten.

(ve)

Stichwörter: Elektromobilität, Stadtwerke Bochum